



30. März 2017
von 16 bis 19 Uhr

Redaktionsgebäude der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung,
Hellerhofstraße 9,
60327 Frankfurt am Main

Der Roundtable des „Deutschen
AnwaltSpiegels“ bietet
Entscheidungsträgern aus
Unternehmen als „Forum internum“
eine Plattform zum Austausch
und zur Diskussion.

Hochkarätige Referenten berichten
über aktuelle Themen des
unternehmensrelevanten Rechts.

Der Roundtable richtet sich als
geschlossene Veranstaltung
an Unternehmensjuristen,
Geschäftsführer und alle, die in
Unternehmen arbeitsrechtlichen
Themen betraut sind.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Neue Wege im Tarif- und Arbeitskampfrecht!? – Chancen und Risiken

Das Tarifeinheitsgesetz ist und war nicht nur Gegenstand lebhafter politischer, sondern ist jetzt auch Gegenstand intensiver rechtlicher Diskussionen. Die Verfassungsmäßigkeit des Tarifeinheitsgesetzes und damit auch die Frage der Auswirkungen auf das Tarif- und Arbeitskampfrecht muss auch im Hinblick auf den bevorstehenden Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes beleuchtet werden. Das derzeit geltende Tarifvertragsgesetz und der darin geregelte Anwendungsvorrang der Tarifverträge der Mehrheitsgewerkschaft im jeweiligen Betrieb führen jedenfalls zu komplexen rechtlichen Fragestellungen und Handlungsnotwendigkeiten. Welche Bedeutung das Tarifeinheitsgesetz auf Tarifvertragsverhandlungen haben wird und ob dieses zu einer Modifikation des Streikrechts führt, sind nur einige der aufgeworfenen Fragen.

Nicht nur die Streiks bei Deutscher Bahn und Lufthansa haben durch die massive Beeinträchtigung des öffentlichen Lebens zuletzt erhebliche Aufmerksamkeit hervorgerufen, sondern auch die in diesem Zusammenhang geführten Rechtsstreitigkeiten. Als Paukenschlag galt das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hessen vom 09.09.2015, mit dem der Pilotenstreik untersagt wurde. Fragen zur Abwehr und/oder Milderung von Streikfolgen gewinnen derzeit aber auch deshalb erheblich an Bedeutung, weil verschiedene Gewerkschaften systematisch versuchen, „tariffreien“ Betrieben Tarifverträge aufzuzwingen, wie beispielsweise bei den sog. Kontraktlogistikern in der Automobilwirtschaft.

Zunächst beleuchtet Rechtsanwalt Markus Künzel die Herausforderungen des Tarifeinheitsgesetzes für die betriebliche Praxis. Rechtsanwalt Marco Ferme stellt die aktuellen Entwicklungen des Arbeitskampfrechts vor. Michael Fritz schildert am Beispiel der Deutschen Bahn die Innensicht des Unternehmens. Diese Impulsverträge sind der Ausgangspunkt für eine intensive Diskussion dieser hochaktuellen und komplexen Themen.

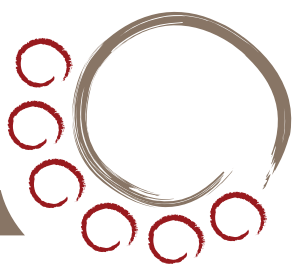
Ein Roundtable von:

Deutscher
AnwaltSpiegel

FRANKFURT
BUSINESS
MEDIA
DER F.A.Z.-FACHVERLAG

In Kooperation mit:

BEITEN BURKHARDT



Referenten



*Marco Ferme,
Partner, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH*



*Markus Künzel,
Partner, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH*



*Michael Fritz,
Geschäftsführer Personal,
DB Engineering & Consulting GmbH*



*Prof. Dr. Thomas Wegerich,
Deutscher AnwaltSpiegel,
Business Law Magazine,
ComplianceBusiness,
DisputeResolution,
IntellectualProperty*

Programm

- 16.00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Thomas Wegerich, Deutscher AnwaltSpiegel
- 16.15 Uhr Tariftrecht und Tarifeinheitgesetz:
Was auf die Unternehmenspraxis zukommt**
Markus Künzel, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- 16.45 Uhr Gesetz zur Tarifeinheit: Durchsetzungsprobleme im Mikrokosmos –
die Innensicht des Unternehmens**
Michael Fritz, DB Engineering & Consulting GmbH
- 17.15 Uhr Aktuelle Entwicklungen im Arbeitskampfrecht:
Das müssen Rechts- und HR-Abteilungen wissen**
Marco Ferme, Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- 17.45 Uhr Abschlussdiskussion mit anschließendem Get-together und Imbiss**

Anmeldung (kostenfrei) unter
www.deutscheranwaltspiegel.de/roundtable

Teilnahmebedingungen

Die geschlossene Veranstaltung für Unternehmensvertreter ist für die Gäste kostenfrei. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldebestätigung möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.

Kontakt

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag
Karin Gangl, Frankenallee 68–72, 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-21 67, Fax: (069) 75 91-11 79
E-Mail: anmeldung@frankfurt-bm.com, Internet: www.deutscheranwaltspiegel.de